

ÜBERNACHTUNGSZUWACHS IM FEBRUAR 2018

POSITIVE ENTWICKLUNG IN DEN MONATEN NOVEMBER 2017 BIS FEBRUAR 2018

Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben kamen im Monat Februar 2018 rund 311.300 Besucher nach Vorarlberg. Diese buchten rund 1.430.400 Übernachtungen. Die Ankünfte erreichten das Vorjahresniveau. Bei den Nächtigungen konnte hingegen eine Steigerung von 2,9% erzielt werden.

Im Monat Februar 2018 wurde im Segment gewerbliche Beherbergungsbetriebe ein Nächtigungsanstieg von 5,2% registriert. Anbieter von Privatquartieren mussten einen Rückgang von 1,6% verbuchen. Betreiber von Campingplätzen (-3,2%) meldeten ebenfalls Nächtigungseinbußen.

Ankünfte und Nächtigungen nach Kategorie

Februar 2018	Ankünfte	%-Veränderung	Nächtigungen	%-Veränderung
Gesamt	311.267	-0,3	1.430.445	2,9
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	219.514	1,5	947.408	5,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	195.550	-0,6	803.413	2,2
Gewerbliche Ferienwohnungen	23.964	22,4	143.995	25,4
Privatquartiere	68.954	-4,5	395.636	-1,6
Private Ferienwohnungen	56.234	-5,5	335.135	-2,3
Privatzimmer	12.720	-0,1	60.501	2,5
Andere Unterkünfte	22.799	-3,7	87.401	-0,4
Campingplätze	3.918	-3,1	19.478	-3,2
Sonstige Unterkünfte	18.881	-3,9	67.923	0,4

In den Monaten **November 2017 bis Februar 2018** wurden von rund 836.800 Gästen 3.446.800 Nächtigungen gebucht. Eine positive Entwicklung zeigt sich auch in der laufenden Wintersaison 2017/2018. Die Besucherzahl konnte im Vergleich zur Vorjahressaison um 3,6% gesteigert werden. Der Nächtigungszuwachs lag bei 5,3%.

Betreiber von gewerblichen Beherbergungsbetrieben meldeten in den Monaten November 2017 bis Februar 2018 gegenüber der Vorjahressaison eine Nächtigungssteigerung von 7,0%. Anbieter von Privatquartieren verbuchten eine Nächtigungszunahme von 0,7%. Im Segment Campingplätze konnten die Übernachtungen um 13,9% gesteigert werden.

Ankünfte und Nächtigungen nach Kategorie

November 2017 bis Februar 2018	Ankünfte	%-Veränderung	Nächtigungen	%-Veränderung
Gesamt	836.848	3,6	3.446.815	5,3
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe	616.023	5,0	2.339.755	7,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	559.115	3,1	2.020.017	3,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	56.908	29,1	319.738	32,5
Privatquartiere	157.978	-0,7	853.670	0,7
Private Ferienwohnungen	128.414	-1,7	718.758	0,0
Privatzimmer	29.564	4,1	134.912	4,9
Andere Unterkünfte	62.847	0,9	253.390	5,5
Campingplätze	12.023	5,1	83.217	13,9
Sonstige Unterkünfte	50.824	-0,1	170.173	1,8

Alle Destinationen erzielten in den Monaten November 2017 bis Februar 2018 Nächtigungsgewinne. Absolut betrachtet registrierten die Regionen Bregenzerwald (+37.100) und das Kleinwalsertal (+36.500) die höchsten Zuwächse.

Ankünfte und Nächtigungen nach Tourismusregionen

November 2017 bis Februar 2018	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Vorarlberg	836.848	28.856	3,6	3.446.815	172.956	5,3
Regionen						
Alpenregion Bludenz	95.138	3.535	3,9	411.592	27.571	7,2
Arlberg	111.284	4.628	4,3	556.955	22.755	4,3
Bodensee-Vorarlberg	162.081	7.106	4,6	325.053	19.337	6,3
Bregenzerwald	168.935	6.743	4,2	704.089	37.060	5,6
Kleinwalsertal	114.955	4.283	3,9	583.663	36.482	6,7
Montafon	184.455	2.561	1,4	865.463	29.751	3,6

In der laufenden Wintersaison 2017/2018 buchten österreichische Gäste rund 289.000 Nächtigungen. Dies ist im Vergleich zu den Monaten November 2016 bis Februar 2017 ein Nächtigungsminus von 1,6%. Weniger Übernachtungen wurden auch von Besuchern aus Frankreich (-29.200), Dänemark (-3.800), dem Vereinigten Königreich (-3.800) und der Schweiz (-2.000) registriert. Einen auffällig hohen Nächtigungszuwachs konnte bei deutschen Gästen (+164.900) erzielt werden. Ebenso wurden mehr Übernachtungen von Besuchern aus den Niederlanden (+18.900), Belgien (+6.900), USA (+2.700) und Schweden (+2.700) gemeldet.

Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsländer

November 2017 bis Februar 2018	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Gesamt	836.848	28.856	3,6	3.446.815	172.956	5,3
Herkunftsländer						
Österreich	105.572	-492	-0,5	289.046	-4.687	-1,6
Deutschland	450.523	24.056	5,6	1.936.388	164.850	9,3
Schweiz u. Liechtenstein	119.831	-863	-0,7	458.181	-2.040	-0,4
Niederlande	64.228	4.435	7,4	329.496	18.906	6,1
Vereinigtes Königreich	15.238	-515	-3,3	84.874	-3.758	-4,2
Belgien	11.246	-32	-0,3	58.398	6.934	13,5
Frankreich, Monaco	12.813	-4.104	-24,3	52.457	-29.172	-35,7
Luxemburg	4.204	-85	-2,0	22.971	-386	-1,7
USA	4.017	610	17,9	17.752	2.676	17,8
Schweden	3.685	602	19,5	16.982	2.677	18,7
Italien	5.680	467	9,0	13.548	1.594	13,3
Dänemark	3.077	-656	-17,6	12.696	-3.753	-22,8
Australien	1.699	264	18,4	10.225	1.933	23,3
Russland	1.957	10	0,5	10.094	581	6,1
übriges Ausland	33.078	5.159	18,5	133.707	16.601	14,2

Die durchschnittliche Verweildauer ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. In der laufenden Wintersaison 2017/2018 lag diese bei 4,12 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,31 Tagen.

Ø Aufenthaltsdauer

November 2017 bis Februar 2018	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthaltsdauer
Ø 2008-2018	775.533	3.334.729	4,31
2008/2009	727.236	3.332.838	4,58
2009/2010	717.968	3.253.617	4,53
2010/2011	718.660	3.102.087	4,32
2011/2012	758.573	3.274.794	4,32
2012/2013	789.808	3.474.830	4,40
2013/2014	767.319	3.309.323	4,31
2014/2015	800.233	3.395.224	4,24
2015/2016	830.695	3.483.906	4,19
2016/2017	807.992	3.273.859	4,05
2017/2018	836.848	3.446.815	4,12